Bekanntmadjung

Brennholzabgabe betr. Die Loszettel filr bas bei ber Semeinde beftellte Sol

Mittwoch, ben 8. bs. Mits. ab in nadhenannter Buchftabenreihenfolge gegen Bargahlung aber falls Borgfrift gewlinicht wirb, gegen gute Burgidgaft ausgegeben. Der Bidfiprels für 1 Ster Bartidelthola beträgt Mtk. 18 .-. für 100 Bartholamellen Mik. 30 .-.

Ferner ift uns vom Forftamt ein Quantum Sola gugewiefen worben, welches biejenigen Burger erhalten follen, Die mit bem Sabholg nicht ausreichen.

Unmelbungen hierwegen haben bis längftens Dienstag, ben 7. bs. Mts.

bei ber Stadtkaffe au erfolgen. Reihenfolne der Loszettelausgabe.

Gmmenbingen, ben 2. Mai 1918.

Das Bilrgermeifteramt.

3. V. Dürr.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Renninis, daß Geweibebelriebe, bie ihren Bebarf an Roks bisber burch bas hiefige Baswerk gebecht haben, und in ber Lage find, ben Winterbebarf gu lagern, ihren Winterbebarf bis 15. Mai 1918 beim Bilirgermeifteramt anzumelben haben. Das Bürgermeifteramt:

3. B.: Durt.

Bekanntmachung.

Gierabgabe beir.

Die gum Gintallen angemelbeten Gier werben Montag ben 6. Mai 1918, nachmittags von 1-5 Uhr im Reller ber alten Realschule Bebelftrage Rr. 1 abgegeben wie folgt: Von 1-2 Uhr Buchstabe A bis mit F " 2-3 Uhr G bis mit K

L bis mit T 4-5 11hr U bis mit Z Die Gier find am Montag, ben 6. Mai 1918 vor Emp-

fangnahme in obiger Reihenfolge bei ber Stabttaffe von 1-5 Uhr gegen Borzeigen ber erhaltenen grunen Rarie gu gablen. Das Geld ift abgezühlt bereit zu halten. Lebensmittelamt Dürr.

Die Antholyverfteigerung bom 3. bo. Wite. wird genehmigt Emmendingen, ben 8. Mai 1918.

Die erprobte Heeressense

wieder eingetroffen bei

Conrad Lutz, Emmendingen.

irung Elekir. Licht- u. Kraitanlagen Nachinstallationen

und einschlügiger Facharbeiten im Stromgebiet der

Ueberland-Centrale Oberhausen unter Garantie dass dieselhen an die Ortsnetze angeschlossen werden, übernimmt bei billigster Berechnung

Gottfried Greschbach, Elektroinstallateur Herbolzheim.



Vergrösserungen

Brosste Carantie für Achnlichkeit und künstliche Ausführung. Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. Zahlreiche freiwillige Auerkennungsschreiben liegen bei mi 18 Ringstrasse 18

Jos. Müller, Freiburg.



Todes-Anzelge.

Ueber dein so frühes scheiden Könnt brechen fast das Elternherz. Auch die Geschwister mitssen weinen Ueber das so früh entschlafene Bruderhers.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht. dass unser lieber, unvergesslieher Sohn und Bruder

Matthias Buhrer

Gefreiter in einem Res.-Inf.-Regiment Inhaber des Els. Kreuzes II. Klasse

am 16. April im Alter von 20 Jahren auf dem Felde der Ehre gefallen ist. Ottoschwanden, den 2. Mai 1918.

In tiefer Traner:

Familie Matthias Bührer, b. d. Sonne.

Wiedersehn war seine Hoffnung! — Ach es ist ja kaum zu fassen, — dass Du niemals kehrst zurück, — so jung musst Du Dein Leben lassen, — Du unsere Hoff-

Der Trauergottesdienst findet am Himmelfahrtsfest (9. Mai) nachmittags 2 Uhr statt



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekaunten die traurige Nachricht, dass unser liebes

Anna

im Alter von nahezu 2 Jahren nach schwerem

Emmendingen, den 4. Mai 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Sprenger.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. Mai

vormittags 10 Uhr statt.

Dausbadofen obn Rodbackherb

Heildirändierapparat

benn es sind die besten. Aritschers Brisducköfen, d. i. Bludenofen mit Einrichtung jum Brottockt find 1000sac bewährt; ebenso Aritschers Hauschaltungsberde. Westigtigung des reichhaltigen Kabritlagere jedagett (al.d. Sountagel) erwsinigt. Habrit durcht am Bahndof; sieher zeit Freiburg-krozingen Is Minnten. Worsel-, hersonens u. Eilzüge. Aus-

S. Tritfehler, Gleufebrik, Arogingen, Daben!

Lieferung prompt.

Sämliche licugitäte

in grosser Auswahl wieder eingetroffen bei

Conrad Lutz, Emmendingen.

0000000:00000000 & Zentral-Theater Emmendingen.

Morgen Sonntag!

Drama in 4 Akten.

00000000000000

Bestbewährte

Garantie-Wetzsteine

Conrad Lutz. Emmendingen.

Gelchlecht angeben. Austunft umfonft, distret. Margonal, Perlin, Belleallianceftr 3

Bettnällen

Bettnässen seitigung sofort. Alter u Geschle angeben. Auskunft umsonst. Jos Englbrecht, sanit. Versandsesch Stockdorf 268 b. München.

Aluton Wieffe. Emmendingen, Rirchftr. 9.

fofort zu zwei Rinbern aufs Lanb Bu erfragen in ber Gefcafts

empfehle:

alle Sorien Hauen, Karsten, Spaten, Rechen Kindergartengeräte u.s.w. u.s.w.

Alles in grosser Auswahl.

Hermann Falk. Eisenwaren Emmendingen.

Nähmaschinen-Reparaturen aller Systeme werden rasch und fachgemäss ausgeführt

Keller, Emmendingen, Gartensir, 26,

Ein Waggen

irdenes Gelchirr

Frang &. Biehle, Safnermeifter in Riegel.

Buperläffiger, tilchtiger

virb gefucht von Bufe, Bab Rirnhalben. Gesucht

Ar Sotel-Meffaurant in Mittelbader gur Unterftugung ber Bansfrau ein anfländiges Franlein gewandt im Rechnen, bas fich in reier Beit auch Rage und Midarbei untergieht. Toditer aus einem Ge-

Angebole unter F. Mr. 328 an Unnocnen. Expedition 2B. Frieb. Straffburg i. G. erbeten Gefucht ein junges in ber

andwirtichaft erfahrenes

auf 1. Juni in eine Bartnerei nach Raftatt. Bu erfragen in ber Befchäftsft. ber Breisg. Radyr.

mf 15. Mat ober 1. Juni far bilrgerliche Riiche und Sausar-Conditorei Berjog, Freiburg i. B. Ralferftr. 146. Wegen Erfrantung meines

etigen Maddens suche ich für fofort ein gefundes und Kindermädden

Fran Dr. Guttenberg Ettenheim.

Mädchen in ein befferes Gafthaus Im

Befreiung fofort Alter u. Cefalest augeben. Aust. umfonft. Ansiteut Felbarbelt für fofort gesucht. Ruro'r a", Reichertsbaufen Emmenbingen, 148 a. Alm. 200 Oberb. Oberland, für Saus- und etwas Emmenbingen, 1485 Schwarzwalbitrage 28.

Mädden Geluch Muf 1. Sunt, auch elwas fpeter, wirb ein jungeres, fleifiges Madden in kleinen Saushalt Rarl-Friebrichftrage 34, 1161.

Emmenbingen. Ein ber Soule entlaffenes,

ftelle b. Breisg. Radir.

Sahrzeugen wurden erbeutet. Der erfte Generalquartlermeifter von Lubendorff. Maria Maria Maria Maria WTB Großes Hauptquartier, 5. Mai.

Westlicher Kriegeschauplag: Rad ftarfiter Fenervorbereitung griffen frangofifche Divtgeblich an. Sie wurden unter schweren Berlusten abgewiesen | England wurden von einem unter dem Rommando des Rapis werde. Der "Zürch. Anz." berichtet, die erhöhte Tätigkeit am tind ließen mehr als 300 Gesangene in unserer hand. Der bes tänsentnants Frhrn. von Loe stehenden Unterseeboot zwei bes Chemin des Dames, bei Reims und Verdun sei bemerkense fionen unfere Stellungen am Remmel und bei Bailleul verabsichtigte Angriff einer englischen Division westlich von sonders wertvolle Dampfer, nämlich der englische Dampfer wert. (a.R.)

Erfcheint ingl, mit Unsnahme ber Coun- w. Feierfage.

Bejugspreise: burd bie Boft frei fine haus Mt. 2.57 bas Biertelfahr, burd bie Austräger frei ins haus 90 Pfg. ben Wonat.

Ansetgenpreist
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 20 Pig., bei bsterer Wieberholung enisprechenben Nachlaß, im Nes-lametell bie Beile 40 Pjg. Bei Playvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebilhe bas Tausenb & Wit.

Per dentsche Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 4. Mai.

Weitlicher Kriegsschauplag:

Seeresgruppen Kronpringen Rupprecht v. Bagern und

Deutschen Rronpringen.

u beiben Seiten ber Avre ftetgerte fie fich heute morgen a

Seeresgruppe von Gallwig. .

Rach erfolglofen Ertundungsvorftogen bes Feindes an

Seeresgruppe Sergog Albrecht von Bürttemberg.

Diten (Rinfand):

fünftägiger Schlacht trop erbitterter Gegenwehr und verzweis

bifche Rrafte verlegten ihm ben Hudweg nach Rorden. Bon allen Ceiten umftellt, ftredte ber Feind nach ichweriten blu-

tigen Berluften Die Maffen. Wir machten 20 000 Gefangene.

felten Durchbruchsversuchen vernichtend gefchlagen. Finlan. andert.

Bor Berbun lebte Die Artillerietätigteit auf.

Jampf lieft bei Unbend ber Duntelheit nach.

Die Artiflerictätigfeit mar in vielen Abichnitten, nament

Un ben Schlachtfronten ift bie Lage unverändert.

(Cbange: Dietrich)

Mr. 105.

Alrras wurden abgeichlagen.

Buetter feinen 22. Quitfica.

Bailleul fam unter unferem Fener nicht zur Entwidlung. Gliblich von Sebuterne icheiterten ftarte englische Borftope. 8000 Br.-Reg.-Tonnen großer Dampfer aus bemfelben ftart a.: tillerietätigfeit am Abend auf. Sie mar namentlich bei Bil- es 17 000 Br.=Reg.=Tonnen. lers Brctonneug und auf bem Weftufer ber Avre gefteigert,

Un ber übrigen Front nichts von Bedeutung Bon ben anberen Artigsicaupligen nichts Reues Der erfte Generalquartiermeifter v. Ludenborff.

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin, 5. Mai, abends. (Amtlich.) Bon ben Ariegsichaupläten nichts Neues.

Kriegsberichte unferer Verbündeten.

Im Gubwesten anhaltende rege Gefechtstätigkeit Der Chef bes Generalftaus. The second second

MIB. Wien, B. Mai. Amtlich wird verlautbart: Die Artillerietätigfeit an ber Gubmestfront bauert fort. juge.

Perkändigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Amtliches Berkfindigungsblatt bes Amisbezirks Emmendingen und ber Amisgerichtsbezirke Emmendingen und genzingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenfeim. Waldkird und am Kaiferfluft. Telegramm-libreffet Dofter, Gumenbingen

Emmendingen, Montag, 6. Mai 1918.

Der bulgarifche Bericht.

iche Front: Sublich von Bitolia war die Artillerietätigfeit auf

ber feindlichen Seite zeitweise ziemlich lebhaft. Deftlich ber

Gudlich von Doiran verftarfte fich bas Artilleriefeuer zeitwei-

Der türfifde Bericht.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

12 000 Br. Reg. Tonnen.

WIB. Ronftantinovel, 4. Mai. (Richtamtlich.)

MIB. Sofia, 2. Mai. Generalftabsbericht. Mageboni

teilungen vereitelt.

lich auch mahrend ber nacht, lebhaft. Im Remmel-Gebiet und unsere vorgeschobenen Ginheiten serbische Sturmabteilungen.

gröherer Stärte. Ein englischer Teilangriff füboftlich von lig auf beiben Seiten. Im Struma- und Wardartal lebhafte

ichen Lahti und Tavaftehus umfaffend an und haben ihn in zeug ab und errang bamit feinen 8. Luftfieg im Grat.

ftopol eingelaufen.

THE REAL PROPERTY.

auf bem nördlichen Kriegsichauplat

pallone ab. Leutnant Budler errang feinen 33, Leutnant ten Gefdute hat fich auf 10 erhöht.

HANDER OF FREE *

beiberseitige Tätigfeit in ber Luft.

Dobrubicafront: Waffenstillstand.

ALLE CASALLA ...

Un ber unteren Biave murben italienische Erfundungsab=

Der Chef bes Generalftabs.

Amtliges Berinnbigungsblatt bes Amts-Sezirts Emmenbingen (Limisgerichisbezirte Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber best Banbmanns (efeitig m. Bilbern), Breisgauer Conntagsblait (Settig m. Bilbern),

Monnts-Seilage: Der Wein- und Obsibau im babisch. Oberland, besonders für das Markgräffetland u. den Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen B, Freiburg 1892,

53. Inhrgang

bie Behauptung auf, daß Zeebrügge gesperrt ift. Ferner berichtet ber Marineforrespondent ber Times, daß es für bie deutschen U. Boote immer schwieriger wird, aus ber Selgolunber Bucht herauszufommen. Bon zuständiger Stelle wird ung periidert, bag beide Melbungen burchaus ungutreffend find. Die bereits wiederholt berichtet, ift weber ber Safen von Beebrügge noch bas Gin- und Auslaufen unferer U-Boote aus ber beutschen Bucht behindert. Der im Monat Marg verfentte Frachtraum, ber großer ift als im Bormonat, rebet eine gu Coerna bei Tarnova und in ber Moglenagegend verjagten beutliche Sprache, als daß Reuter hoffen tonnte, mit seinen Marifen Glauben gu finden.

Nom welliden Kriegsschauplat. Ungedulbige werben mahricheinlich fragen, ob benn

Apern immer noch nicht gefallen fei. So ichnell geht bas nicht. Der Engländer muß am Quadratmeter Boben fleben, muß unter Anspannung aller Rrafte ju halten versuchen, fo lange er tann; beshalb ift ihm ber Entschluß, bis bicht an Ppern urudgugehen, ficher icon nicht leicht geworben., Seine Lage ber Lothringifchen Front blieb bie Gefechtstätigfeit am Bor- icher Tagesbericht vom 3. Mai: Balaftinafront: Die erbitter hat fich in ber neuen Stellung unter bem beherrichenben Gine, fluß des Remmel und nun auch ber Doppelhobe 60 allerdings mittag gering. Um Baron-Walde und westlich von Blamont ten Kampfe am Oftiordan dauern ununterbrochen an. Mit befaum ju feinen Gunften geanbert; wir tonnen beshalb nach am Rudmittag von neuem auflebender Feuertampf; ber Feuer- fonderer Beftigteit richtet ber Reind feine Angriffe gegen unfere Stellungen nördlich ber Strafe Jericho-es-Salt. Alle Un- wie vor auf weitere Ereignisse rechnen, muffen aber eines bebenten: Die Ruinenftabt Ppern ift feit Jahren jum Boll. ftrengungen haben ibn feinem Biele nicht naber gebracht. wert ausgehaut, wird eine Menge betonierter Reller und Une Wir ichoffen geftern 25 feindliche Fingzeuge und 2 Weffel. Seine Berlufte fteigern fich gufebend. Die Bahl ber eubeuteterftande haben und auch fonft auf jede Weise als gab gu vereibigenber Brudentopf eingerichtet fein. Die Berteibigung Mescpotamische Front: Starte feindliche Rrafte machten findet für eine gewisse Zeit bort ihren Rudhalt; ber Wirtung ber immeren Artillerie wird fie fich aber mohl auf die Dauer einen Borftoft gegen unfere fühltch Rertu ftebenben Truppen. ticht entziehen tonnen. Die Lage um Ppern fieht feit Gre Gudweftfinland ift vom Feinde gefäubert. Deutsche im Unferen gurudgenommenen Abteilungen ift ber Englander oberung bes Remmel wesentlich anders aus als 1914, wo wir Werein mit finlanbifden Bataillonen griffen ben Beind zwi- nicht gefolgt. Sauptmann Schut fcog ein feindliches Flug- ber Stadt auch icon recht nahe gerudt waren. Bebenten wir, bag uns das Nachziehen ber Artillerie in bem von ben Eng Auf den übrigen Kriegsschaupläten ift die Lage unver- landern geräumten Teil des Ppern-Bogens, bas Nachbringen der Munition, das Legen von Berbindungen Beit toftet. 316 diefe vorüber, wird fich die Wechfelwirfung unferer Ungriffs. Deutsche Truppen besetzten am 1. Mai Sewastopol und fronten in ber Lage um Ppern schon bemerkbar machen. Wir fanden bort ben größten Teil ber ruffifden Schwarzen Meer- oberung eines einzelnen Ortes. Aber bas Weichen ber Enge 50 Geschütze, 200 Majdinengewehre, tausende von Pferden und flotte, Gegelschiffe, Zerstörer, Unterseeboote und andere Schiffe. länder und unser Bordringen gegen die fast 4 Jahre umtämpfte "Gultan Jamus Salim", "Ramidje" und einige unjerer Tor- Statte find ein Sinnbald für die ganglich veranberte Kriegs. pedoboote find nach Beschicher, aber gludlich burngeführ- lage und für die schwindende Kraft des englischen Seeres, Mit ihr zusammen aber verbraucht std ter Fahrt burch bas Minengebiet am 2. Mai abends in Sewas iche heer, und bas Schickfal beider muß sich in einem großen Mingen auf ben Schlachtfelbern ber Bicardie und Fianderns

> Bon den Kämpfen jur Sec. Die "Bürch. Morgenstg." schreibt, daß hinter all diesem egenwärtigen blutigen Ringen um vereinzelte Puntte Sinbenburg wieder etwas Großes, Ueberraschendes vorbereite, bas vermutlich in wenigen Tagen in die Erfcheinung treten MTB. Berlin, 4. Mai. (Amtlich.) An ber Westfuste von

WIB. Kopenhagen, 4. Mai. (Nichtamtlich.) "Polititen schreibt über die gegenwärtige Lage an der Westfront u. "Late Michigan" (9288 Br.=Reg.=Tonnen) und ein anderer Sublich von Sebuterne scheiterten starte englische Borstösse. Soud ur. Meg. Connen großer Dampser aus demselben start a.: Eines scheint sicher, daß die deutschen Fortschritte bisher Un den Kampsfronten beiderseits der Somme lebte die Ar. gesicherten Geleitzuge herausgeschossen. Zusammen waren größer waren als die englischen Berichte melben. England hat ficher nicht bamit gerechnet, bag bie Deutschen in fo großer Rusbehnung die englische Front burchbrechen würden, ober baß die englischen Verluste so fühlbar sein würden. Die MTB. Berlin, 5. Mai. (Amtlich.) Neue U-Vootsersolge springen und die englischen Lücken ausfüllen, und das bedeutel auch eine entsprechende Schwächung der französischen Front, jedenfalls eine starte Herabschung der Freiheit der Franzosen, iedenfalls eine starte Herabschung der Freiheit der Franzosen, außer ber Beschräntung auf bie Defensive im Jahre 1918 Unter den versenkten Schiffen befand sich ein Tankdampfer, etwas mehr zu unternehmen; benn durch die Defensive allein der an der Ostküste Englands torpediert wurde. erreicht man nicht den Sieg, auf den die Franzosen noch inv

Das 5, Ches-Regiment erlitt ungeheure Berlufte. Dit Um fich ein Bilb bavon zu machen, welche haben Werte an Divifion, ber es angehört, wurde vom beutschen Angriff ber feindlichem Arlegsmaterial durch unsere U-Boote vernichtet artig überrumpelt, daß ihre vollkommen aufgelösten Berband werben, muß man fich ben Inhalt einer bem Laten nichtig aus der Front zurudgezogen, neugeordnet und aufgefüllt wer erscheinenden Rotiz eines der letten Berichte des Abmiral- Den mußten. Gin Batgillon verlor bas erstemal 350 Mann Der ofterreichisch-ungarische Tagesbericht. stabs ber Marine vergegenwärtigen. Es wird darin die Ver- ein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab. Der Ersal sein zweitesmal 400 Mann und den ganzen Stab.

vollen Ariegsmaterial erwähnt. Die 860 Tonnen (gleich jungen Rekruten. 860 000 Kilogramm) Korkholz (Rinde der Korkeiche) haben unter den erbeuteten englischen Schriftstücken aus der heute einen Wert von etwa 2 500 000 Mark. Aus denselben Kämpfen der letzten Tage findet sich eine Generalslabskart tonnen 120 000 000 Stud Korfftopfen erzeugt werben, die mit der Ueberschrift "Bertraulich!" Sie stellt Belgien un einen Wert von etwa 6 000 000 Mart haben. 860 Tonnen er- einen Teil Nordfranfreichs bar und ift vom britischen Kriegs fordern zum Transport auf bem Landwege 86 Gifenbahnwagen amt 1913 gedrudt worden. Gin neuer Beweis, daß nian eng du je 10 000 Rilogramm; es find dies zwei ansehnliche Guter- lifcherseits mit einem Aufmarich an Geite Frankreichs gerech

(Rath.: 30h. b. b. Pf.)

Die Rachrichetn über die englischen Berluste häusen sich her erfolgte Stillegung von Betrieben ab. Die Leistungen des daß es für England und Amerika ein Kleines wäre, auch dannt mmer mehr. Die 8. Division hatte in ihrem früheren Abs Ausschusses für Jandel und Gewerbe für die Uebergangswirts wenn man nicht mehr auf dem Kontinent kämpste, eine ganze

Sonflige Beldungen.

Der Friede mit Rumanien jur Unteridrift fertig. WIV. Bufareft, 4. Mai. (Nichtamilich.) Rorrejpons bengbiiro. Geftern ift durch die Bertreter Defterreich-Ungarns bezw. Deutschlands und Rumaniens Der wirticaftliche Bujag-Bertrage zwischen Deutschland und Desterreich-Ungarn einer-Damit find fämtliche mit de miriedensichluß jufammenhangebe Bertrage zwifden Deutschlandund Defterreich-Ungarn einerleits und Rumanien andererfeits abgeschloffen und gur Unter-

MIB. Berlin, 5. Mai. Wie bem "Berliner Tageblatt" aus Munden berichtet wird, werden im Unichluf an Die Griebensverhandlungen mit Rumanien eingehende Berhandlungen

27. April, haben die deutsch-niederländischen Berhandlungen vorlage beendet. über bie Durchfuhr und über die Rheinschiffahrt qu einer grundfäglichen Ginigung über alle aufgeworfenen Fragen ge-

tentegesandten die französische Garnison von Peking mit Ur- teil werden lassen. tillerie jur Befampfung ber beutschen Machenschaften in Gibirien nach Charbin entsandt murbe.

WIB. Bashington, 2. Mai. (Nichtamilich.) Reuter. Mady den neuesten Aufzeichnungen des Auswanderungsburgs Einwanderer zugelaffen gegen 1 400 000 im Jahre 1916.

WIB. Umfterbam, 4. Mai. Reuter. Der frühere 3a Bauern der Umgebung von Tobolt und monarchische Gruppen bes Sowjets nach Jelaterinburg übergeführt. Der Barewitich wird in ber Berfügung nicht erwähnt.

Beuticher Beichstag.

WIB. Berlin, 4. Mai. Am Bundesratstisch Frhr. v. Stein,, Dr. von Cafpar,

ohne Aussprache in zweiter und dritter Lefung angenommen. fünfte jum größeren Teile Desterreich-Ungarn zu überlaffen, abgeschloffen.

bes Innern ist dem Reichswirtschaftsamt genügend Anteil zu- land unterwegs. Insbesondere werden die über das Schwerze Sigung erörterte der Ausschuß die Bildung der Kommissionen, gefallen. Für das Reichswirtschaftsamt muß ein sozialpolis Meer in Braila eintreffenden Ladungen von Getreide und welche fünftig der Bürgerausschuß vornehmen soll. Eine Bertischer Arbeitsplan ausgearbeitet werden, um die Sozialpoli- anderen Lebensmitteln bis auf weiteres ausschließlich Deutsch- ringerung der Bürgerausschußmitglieder hielt man für ans tit graßzügig durchführen zu können. Dieses Programm ist land zugeführt werden. Inzwischen irasen in Braila bereits gängig; die Zahl soll nach der Größe der Gemeinde abgestust mit dem Reichstag zu vereinbaren. Der Kriegssozialismus ist 30 000 Zentner Getreide ein, die mit der Eisenbahn nach werden. Auf Borschlag des Borsigenden des Ausschaffes soll die kleinen und mittleren Betriebe zu stügen und zu sördern Es zeigt sich also, daß die von den Mittelmächten sur die einen gemeinsamen Antrag zusammenzufassen.

Sersorgung aus der Ukraine getroffenen Einrichtungen ans Sodann erledigte der Ausschuß den Bericht des Abg. Wiese Sodann erledigte der Ausschußen Gierzu heanstere sicht zu beachten. Im Großen aber bereitet er die Macht bes sangen zu arbeiten. Es ist zu hoffen, daß aus dieser Quelle demann (3.) über die Gemeindebesteuerung. Sierzu beankras Großkapitalismus für die kommende soziale Zeitarbeit vor. bald größere Mengen Lebensmittel in Deutschland eintressen. gen die Nationalliberalen eine Bereinsachung der Gemeindes Es würde eine nationale Tat bedeuten, wenn die Kriegsge- Ob diese Hossinung erfüllt wird, hängt in erster Linie davon besteuerung, Anpassung der Belastung der einzelnen Gruppen, winnler, die sich in den Besit von Landgütern gesetzt haben, ab, wie die politischen Berhaltnisse in der Ufraine sich gestals insbesondere der städt. Grunds und Hausbesiger an die durch enteignet würden, um daraus Kriegerheimstätten zu machen, ien und ob es gelingt, die außerft schwierigen Frazen ber den Krieg geänderten Berhältnisse. Das Zentrum beantragt, In der Wohnungsfrage könnte eine Besteuerung der linder- Finanzierung unserer Ankaufe und des Transportes großer die Hälfte des Schuldenabzugs bei den veranlagten Liegenlosen Familien und der Wirte, die kinderreiche Familien nicht Warenmengen befriedigend zu lösen. In diesen Richtungen schaftesteuerwerten juzulossen. Bon den Steuerwerten des ausnehmen wollen, erfolgen. Der Beimarbeiterinnenschut sind die möglichen Schritte bereits getan worden.

Afg. Jadel (U. S.): Die Unternehmer haben fich ber Kriegsorganisation bemächtigt und mahrend des Krieges berartige Gewinne gemacht, wie fie es felbft nicht erwartet hatten. Bei den Reichswirtschaftsstellen werden die Arbeiter in unge ten, daß über kurz oder lang, wahrscheinlich aber sobald es wortete Staatsminister Frhr. von Bodman darauf, daß die nügender Anzahl hinzugezogen. Wir werden nach dem Kriege nötig sein wird, die englischen Armeen vom Kontinent zurud. Regierung ber geforberten Bulaffung bes Schuldenabzuges ein gang anderes Proletariat bekommen. Das fleine Gewerbe, jugiehen und nach England zu überführen. Im gesunden ihre Zusagung versagen musse; dagegen sei zu prüfen, ob nicht das Handwerk, ist in die Jabriken getreten. Auch körperlich Deutsch würde das heißen, daß England im vollen Umsange in anderer Form eine Schonung des verschuldeten Hausbes geworden, anders auch der Arbeites Leichlagen ist. Seine Absicht war, bengalische Lanzenreiter zu- siese möglich sei. Eine Erhöhung des Bervielsachers auf zwei prozes. Mit neuen Maschinen ist eine andere Arbeitsteilung sammen mit Kosaken im Part von Sanssouci paradieren zu und des Spielraums auf drei billige die Regierung, ebensa möglich geworben. Wir fordern Berfürzung der Arbeitszeit feben. Die Kosaken haben sich an ihr Stammgebiet zuruch fei sie für stärkeren Beizug des Kapitalvermögens und Ausbau und Lahnichutz, besonders der Arbeiterinnen. Die Fürsorge für begeben; müssen nuch die Bengalen, soweit sie nicht in bis zum 15. Jahre verboten werden. Hieren wir hinter wir hinter Bondon zurück, so ist eben in der Tat, und zwar in vollem gestellten Anträge abgeschlossen.

Anitt Demuin-Morenil derartig geblutet, daß die Kompag- ichaft sind ruchmend anzuerkennen. Wegen des Wiederauf- Generation lang das Meer beherrschen. Nach all den Ersahpien nur noch 20—30 Mann start waren. Ein Regiment baues der Handelsflotte sind energische Magnahmen du tref. rungen, die England durch unseren U-Bootfrieg hat machen pien nur noch 20—30 Mann part waren. En Regiment vaues ver Hanveisstotte und energique Magnagmen zu treft tungen, die England durch in diesen Beltwirtschaft wieder aufnehmen zu mussen, die England diesen Bestellt dieses Regiment 1150 Mann und zwar den von der Reichsregierung und den beteiligten Reedern geltoff amts, Sir Joseph Maclay, in keiner Weise mit seiner großen seinen Bestand seines in England besindlichen Rekrutens sein worden, um den Grundgedanken des Geses, den beschen bes Geses, den beschen seinen Baltanst des englischen Schissen Schissen Strudges bepots, hauptsächlich 19jährige junge Leute, die ohne Kriegs- nigten Wiederausban des Handels in die Wege zu leit m, halten hat. Der große Seefrieg hatte doch nun dann für Enge durchzuführen? Kriegsgesellschaften ichießen wie Bilge aus land einen Zwed, wenn es ihm gelänge, Deutschland vom ber Erbe, ohne bag ihre Notwendigkeit nachgewiesen würde. Weere fernzuhalten, zugleich aber bem englischen Sandel eine Für die taufende von Bundesratsverordnungen fehlt jede klare möglichft große und weitausgreifende Ausdehnung ju fichern. und überfichtliche Geseigebung. Die Folge ift, daß bas Reiches Das heißt: mabrend fein Schiff beutscher Flagge den Dean bewußtsein im Bolte immer mehr schwindet und die Krimina- treuzt, fahrt England luftig darauf los und baut noch luftiger

Preuß. Abgeordnetenhaus.

hans wurden die einzelnen Bestimmungen des § 24 (Abgren- Grund dafür anführen, daß das Berhältnis sich zu Englands jung der Wahlbezirke) unter Ablehnung der Abanderungsan- Gunften wesentlich verschieben könnte. Bleibt es aber bezwischen den Donanuserstaaten über die neue Donanatte statte trage in der Fassung der Kommission angenommen. Die Ges stehen, dann muß eines Tages der englische Schiffspart so ges jamiabstimmung über die Paragraphen wird beim Mantelge- lichtet sein, daß von einer eigentlichen englischen Sandelflotte

führt. Auch über die Frage der Durchfuhr und Aussuhr von tenhause führte im Laufe der Erörterungen der Abg. Kerfanty Kontinent bereits an und für sich eine ungeheure Gesährbung Sand und Ries, beren Menge von der niederländischen Regies (Bole) aus: Die Polen hängen kulturell und national mit des englischen Imperalismus bedeuten. In Irland, noch rung angenommen wurde, tam eine Ginigung guftande. Mur Cinem größeren Gangen gusammen. Wenn wir friedlich mit mehr aber in Indien, in Aegypten, in Kanada, überall dort, ein Buntt, der insbesondere mit der Wiedereröffnung des Gu- den Deutschen Bufammen leben sollen, so verlangen wir die wo englische Berrschaft auf fremde Boller drudt, wurde man terverkehrs auf der Bahn Noermond-Hamot zusammenhing, Anerkennung unserer Nationalität und vollständige Gleichbe- aufhorchen, denn man müßte zu der Einsicht kommen, daß die bedurste noch der Auftlärung. Auch hierüber ist inzwischen als Nation. Wir werden niemals damit einver- englische Macht eben doch nicht absolut ist, daß ihr vielmehr eine Cinigung erzielt worden, sodaß die Angelegenheit als ge- standen sein, daß mir polnisch sprechende Preugen sind. Wir ein ebenbürtiger Gegner, ja ein Besiegter erwachsen ift. Der find finaisrechtlich preußische Burger. Wenn fie uns aber die große Seefrieg also fann für England fein Allheilmittel fein, MTB. Berlin, 5. Mai. Drei deutsche Seeflugzeuge schose Bugenbrigseit zu der großen polntigen Ration absprecen, so und vies um so wentger, als wird eine Einigung niemals erzielt. Das Programm des der englischen Weltpfeiler, so Aegypten, Mesopotamien, aber fluoreuge ab Amsi feindliche Alisager murden schmer normung Winischen gewährt uns nicht die Gleichberechtigung. Insbes auch Indien, recht spürdar zu berennen. flugzeuge ab. Zwei feindliche Flieger wurden schwer verwon- sonders ist die Ansiedelungspolitik, wie sie bisher betrieben WTB. Bern, 4. Mai. Das in Marfeille erscheinende "Echo Begriff der Gleichberechtigung nicht zu vereinbaren. Unser be Chine" macht bekannt, daß nach einer Konferenz der En- dem gleichen Wahlrecht wird man auch uns Gerechtigkeit zu-

Die Lieferungen aus der Akraine.

Darauf wird die Aussprache über ben Saushait des Reichs- während dafür im Juni und Juli der größere Teil nach Dentschland tommt. Aber auch von den ersten Lieferungen waltung hat die Aussprache über die Antrage betr. die Reform Albg. Behrens (D. Fr.): Bei der Teilung des Reichsarits find bereits Sendungen über die Landesgrenze nach Deutsch, der Gemeindes und Städteordnung beendet. In seiner letten

Ver große Beckvieg.

In England fcheint man fich langsam barauf vorzubereif tigt werden, - Rach erfolgter Begrundung der Antrage ant England und Frankreich nach. Wir fordern Anerkennung der Umfange, die englische Kriegsabsicht zusammengebrochen. Das ist ein ziemlich einsaches Exempel. Und mit logischer Not. beiter nichts, so werden sie ihren Weg allein finden.
Abg. Bell (3.): Das Neichswirtschaftsamt hat kein geringeres Programm, als die Zukunft der ganzen deutschen Wirts
Beitungen, die heute bereits in aller Offenheit die Zuruckschaft zu bestimmen. Der Mittelstand ist durch eine besonders nahme der Truppen vom europäischen Kontinent erörtern, hat der Ausschuß für Schulwesen der 2. Kammer mit der Beschamistlantischen Sie Ausschuß für Schulwesen der Lugsbeing des § 137

Schiff um Schiff. Die Birflichfeit fieht benn aber doch me-Weiterberatung Montag 2 Uhr. - Schluß gegen 7 Uhr. fentlich anders aus. Richts fpricht bafür, daß unfere U-Boote ihren Rampf gegen die englische Tonnage einftellen wurden. Im Gegenteil, haben wir den Landfrieg fiegreich beenbet, Die Mailtechtsdelratten im werden wir mit um so größerer Wucht den Handel sühren können. Mas aber soll dann nus Englande Hoffungen mertonnen. Mas aber foll dann aus Englands Soffnungen werben? Schon heute fieht es um den englischen Schiffsraum ichlimm genug aus. Wir Gir Joseph Marlan zugegeben hat, 26TB. Berlin, 4. Mai. (Nichtamtlich.) In ber fortges verjenten die U-Boote gegenwärtig noch mehr und sogar eregten Beratung der Wahlrechtsvorlage im Abgeordneten, heblich mehr als zweimal so viel Schiffe, wie auf den englis WTB. Berlin, 4. Mai . (Amtlich.) Am Samstag, den angenommen. Damit ist die zweite Lesung der Mahlrechts- lebung haben; wir möchten aber nicht annehmen, daß Engs land barin fei nSeil erblidt. Abgeschen von biefer Erwägung WIB. Berlin, 4. Mai. (Richtamtlich.) Im Abgeordne- wurde doch das Zurudnehmen der englischen Truppen vom

Badifdjer Landtag.

Die Reform ber Gemeinde: und Städtcordnung.

oc. Karlsruhe, 2. Mai. Der Ausschuß für Justig und Berwaltung ber 2. Kammer befaßte sich in seiner fortgesetten Beratung über die Reform der Gemeinde= und Städleordnung mit bem Teil ber Antrage, welcher die Organisation jur eine MIB. Berlin, 2. Mai. (Amtlich.) Wie bereits befannt, Einenerung der Gemeindes und Städteordnung umfaßt. Der wurden im letten Jahre in den Bereinigten Staaten 400 000 ichloffen die Mittelmächte in den letten Tagen mit der Re- natl. Antrag verlangt u. a. eine Stärfung der Stellung Des gierung der Ufraine Bertrage über die Lieferung von Ge- Burgerausschusses und eine Erweiterung des Uebermachungs-Ropenhagen, 5. Mai. (Privattelegramm.) Ginem Teles treibe, Hülfenfrüchten, Futtermitteln und Saaten, serner über rechtes des Bürgerausschusses gegenüber der städt. Verwaltung. gramm aus Selfingfors zufolge trift nunmehr die gesamte Gier und Schlachtwich ab. Die von der ufrainischen Regie- Weiter wird eine erhebliche Einschräntung der Staatsaufiicht dortige Presse für die Cinführung der Monarchie in Finland rung und den Mittelmächten in der Ufraine für die Ausbrin- geserdert. Gin gleiches Berlangen stellen die Sozialdemokragung und ben Abtransport geschaffene Organisation hat, wie ten, welche eine Erweiterung der Selbswerwaltung der Bewir hören, die Arbeiten bereits begonnen. Roch telegraphi- meinden fordern und welche die Ginführung des Gintammerund die Zarin sowie eine ihrer Töchter sind, da angeblich die ichen Melbungen aus Kiew sind in den legten Tagen der spsteme beantragen. Bei der Aussprache erklarten sich die Berz April an den ufrainischen Bersandplagen etwa 2 Millionen treter der Nationalliberalen und des Bentrums sowie der Reihnen jur Glucht zu verhelfen suchten, durch eine Berfügung Beniner Getreide und Futtermitiel zur Berfügung ber Mittel- gierungvertreter gegen die Schaffung eines Eintammerspftems. mächte gestellt worden. Nicht unerhebliche Mengen passiciten Im serneren wurde eine Erweiterung der Gemeindeausgaben bereits die Grenze. In den letzten Tagen sind etwa 1200 durch Alebertragung polizeilicher Funktionen in den Städlen Baggons Lebensmittel aller Art über die sogenannte "Trot- angeregt; von den Sozialdemokraten wurde die Festsetzung tene Grenge" zu den Mittelmachten hereingefommen. Bon ben einer Entschädigung an bie Stadtrate und die Mahl bes ersten Lieferungen wird mit Rudficht auf Die gur Beit in Stadtverordnetenvorstandes nach dem Proport verlangt. Desterreich bestehenden Ernährungsschwierigkeiten ber größere Staatsminister von Bodmann ertlärte, die seitherige Ge-Teil in Desterreich belassen. Da die ungarische Ernte erheblich meindeverfassung habe fich für Baden bewährt. Gine Befole Bigepräsident Dr. Paaiche erörfinete die Sigung um 2.15 früher hereingebracht wird als die bentiche und somit Dester- dung der Stadtrate sei heute schon möglich. Der Burgerausreich-Ungarn in einigen Wochen fich seibst helfen tann, einig- fcug muffe in der Tat mohr Gelbständigkeit erhalten; sein Das Gesetz über die Aushebung des § 153 der G.D. wird ten sich die Mittelmuchte untereinander dahin, die ersten An- Aussichtstat sei zu erweirten. — Die Beratung ist noch nicht

oc. Karlsenhe, 3. Mai. Der. Ausschuß für Juftig und Ber-

Rapitalvermögens follen höchften 20 Bfg. von 100 Mart erholen werden. Der Gintommensverviclfacher foll auf 2 und ber Spielraum von 1,6 auf 2,5 festgesett und bas Beamtenprivileg nach § 108 ber Gemeindes und Städteordnung befeis

Ein fogd. Antrag jur Aufhebung bes § 137 bes badifchen

Das Reichswirtschaftsamt lehnt die Zuständigkeit für die srift große Seetrieg beginnen würde. Die "Morning Post" meint, des Schulgesetes begonnen, welcher die Errichtung von Lehn

Die fozd. Frattion verlangt bemgegenilber eine Rengestaltung anftalten und hat bagu in einem Antrig folgende Grundfage aufgestellt: Die Errichtung nichtstaatlicher Lehr- und Ergies hungsanstalten jeder Art ift nur auf Grund eines besonderen Die Sammlung der Gbftkerne Weseleges zu gestatten. Die Genehmigung ist von dem Nachweis bes Bedürsnisses zur Errichtung solcher Anstalten von ber geldlichen Sicherstellung ihres Bestandes, sowie davon ab- die im vergangenen Jahre besonders in Baben wieder ju Rotationsgeschwindigkeit nach dem Nequator hin, die nur Sangig du machen, daß alle Borichriften über die Schulhaus, einem gunftigen Ergebnis geführt hat, wird in diesem Jahre viel weniger regelmähig als bei unserer Sonne auftritt. baulichfeiten erfüllt werden. Borsteher und Lehrer muffen wieberholt werden. Die Kommunalverbande sind daher wie- Der Gesangenenaustausch. Das neue Abkommen zwischen tung einer Anstalt ift ber Lehrplan vorzulegen, ber die Biele ben. Sobald eine Anftalt ihren Befiger wechselt, ift bie Genehmigung jum Fortbetrieb aufs neue einzuholen. (Da mit ber Aufhebung des § 137 des Schulgejeges auch eine Mende rung des § 133 bedingt mare, so murbe ber Berichterstatter, Mba: Mufer, vom Schulausichuß beauftragt, eine Reuformulierung dieses Paragraphen au fertigen.)

Ans Saden.

Rarlsrube, 3. Mai. Um Mittwoch nach Bfingften, ber 22. Mai, wird die Evang, Konferenz in Karlsruhe ihre diesfährige Frühjahrsversammlung abhalten. Auf ber Tagesordnung stehen zwei Bersammlungen. In der Mitgliederverfammlung am Bormittag wird unter anderem Berr Pjarrer Bofheinz-Gröhingen einen Bortrag halten über Die Mufhaben unferer Rirde nach bem Rriege, ferner net fein; wird über ben Ev. Studienverein und bas theol. Studienwird herr Pfarrerd D. Grünberg von Strafburg über "Lage bereits an die Ortssammeistellen getrennt dur Ablieferung ge-und Jukunft der evang. Kirche in Elsaß-Lothringen" einen langen;

vc. Rarlsruhe, 4. Mai. Wie ber Staatsanzeiger melbet, wurde die Projefforen Ludwig Bud von der Soheren Bur- einer fonft guten Ware herabseben; gerschule in Hornberg an die Realichule in Schwehingen, Dr. | 7. Das Trodnen der Kerne geschicht am besten an der Aug. Elfäger bon ber Liselotte-Schule in Mannheim an die Conne, andernfalls bei gelinder Barme auf dem Dien. Bei Höhere Bürgerschule in Hornberg versett. Lehramtsprakti. bem lehtgenannten Berjahren ist barauf zu achten, daß die tant Dr. Ernst Bed von Lorrach wurde jum Professor an der Rerne nicht roften, da sie sonst für die Delgewinnung minder-Lifelotteschule in Mannheim ernannt.

oc. Mannheim, 1. Mai. In einem Sotel in Ludwigs- 8. Die Obsterne muffen troden und luftig aufbewahrt pelchafft. Einer der Gauner ließ die Sachen an einer Bor- Zeitabständen, ist ratsam; hangschnur auf die Strafe herab, mährend ber andere sie auf

der Straße in Empfang nahm. Mannheim, 3. Mai. Die Berliner Rünftlerin Elfe Le fi= mann, die hier am Softheater gastierte, murde auf das Polichmann in das Fremdenbuch eingetragen, während ihr boch fammle!; hren Runftlernamen irrtumlich in das Fremdenbuch einge- und auch alle Ginzelstehenden find berufen, Obsternsammlung den Knich abgefahren wurden; auch erhielt sie Berlegungen tragen zu haben. Sie bufte biefen Irrtum mit einer Gold- im Interesse unserer Berforgung mit Del zu fordern.

oc. Mannheim, 4. Mai. Ginen tödlichen Ausgang nahm In Ludwigshafen ein Streit, ber fich in ber Racht jum 30. gesammelt werden. Mpril in ber Grafenenstraße abspielte. Der Schloffer Jatob Fur Rernobstforne gilt alles bei A unter Rr. 2, 4, 5, 6, Kideri verlette den Taglöhner Lugwig Burg durch einen Stich 8, 9, 10, 11, 12 Gesagte. in den Unterleib so schwer, daß dieser an den Folgen verstarb. Das bei A unter Nr. 7 Gesagte gilt auch für die Kerne für sein Baterland der Gefreite Karl Klausmann aus dem

oc. Pforzheim, 4. Mai. Bor einigen Tagen erfolgte bier von Bitranen und Apfeffinen. ble Berhaftung zweier Industrieller und eines ihrer Angestell. Das Trodnen der Kürbiskerne geschieht dagegen lediglich ten. Sie werden laut Pforzh. Anz. beschüldigt, bei der Fer: an der Sonne oder durch Einwirken der Lust. Die Gesahr bernsbiller: 3. Bom Hörnleberg, 5. Mai. Die Wallfahrtsgottesdienstellung von Geschössen zutage getretene Mänzel verdedt zu des Schimmligwerdens beim Lagern ist bei den Armobiller: hier oben haben wieder begonnen. Besonders lebhaft wird haben, um die Revision zu täuschen.

oc. Konstanz, 2. Mai. Eine gefährliche Diebin hatte sich Die Ortssammelstellen sind verpstichter, jur vur state in ber Person der ledigen 27jährigen Fabrisarbeiterin Th. gramm vorschriftsmäßig abgelieserter Kerne des Steinabstes Steinabstes Hernehmen.

hörburger vor der Straffammer zu verantworten. Kaum 10 Pfennig, Kürbisserne 15-Psennig, Jitronen- und Apfelsische Berlag der Drud- n. Berlagdgesellschaft vorm. Döller in Satta sie ein Richten in Gesängnis abgebüst, als sie nen-Kerne 35 Psennig oder aber als besondere Bergünstigung Berantwortlicher Redakteur: Otto Leichmann, Emmendingen. in Donaueschingen in einem Gasthof Bett- und Tischwäsche im surene 30 pennig over aber als verpendert Despendent Anochenbrühwürsert von 1000 Mark stahl. Unter Einrechnung einer ans seine Gegenwert der abgelieferten Kerne Knochenbrühwürsberen Strase von 2 Jahren wurde sie zu 5 Jahren Gefängnis Andere Obsterne als die obengenannten sind nicht zu samschaft fest, in in einem hiesigen Speditionsgeschäft einen großen Einbruchsdiebstahl unternehmen wollte.

Ronfereng ber badifden Sandwerkskammern.

bie mit ber Herstellung biefer Ginrichtungen beschäftigten vom 15. September 1917. reichende Arbeitsfrafte jur Berfügung bleiben.

Eingehend beraten murbe bann ferner die Errichtung von Rleinwohnungen. Dabei wurde betont, daß es notig ift, bag ausgreifende Schatten auf die Butunft des Reiches werfen, ausgehauen, das Pfb. ju Die. 1,-. bas Bürgschaftssicherunggeset auch die Uebernahme von richten sich wie van selbst die Blide der arbeitenden und tamp-Bürgschaften gegenüber Privatpersonen vorsieht, ba bas fenden Menschen auf den zukunftigen Repräsentanten des private Bauunternehmertum auch in Zukunft ben Haupthe- Staates, in dessen Brust wie in keiner zweiten Deutschbarf ber Rleinwohnungen zu beden hat. - Da in zahlreichen lands Gridfalstampf um Gein ober Richtsein fich fpiegeln lanblichen Gemeinden durch ben Rrieg infolge Tob vber muß. Gine Niederlage der Deutschen brachte jeden Erwerbs-Beggua ber Inhaber unentbehrliche Handwertsbetriebe ftill- treisenden in schwere Sorge ums tägliche Brot. Den Krongelegt sind, beren alsbalbige Wiederinbetriebsetzung sehr not- prinzen träfe sie schwerer als alle andern, benn sein tägliches wendig ift, so soll einer Anvegung des Gr. Landesgewerbeamts Brot ist das Wachsen und Gedeihen des Reiches. Umgekehrt entsprechend ein besonderer Niedersassungsnachweis eingerichtet wurde ein Sieg, wie er den Geringften unter den siebenzig werden. Des weiteren ftimmte die Konferenz den Grundsagen Millionen befruchtet und vorwarts bringt, den Bertreier bes bes Landesgewerbeamts über die Beratung ber Gewerbetrei- Bolisganzen vor allen andern starten und erheben. Daber benden zu, die Ertichtung einer Bentralftelle beim Landes- munden die Wünfche aller durch die Gemeinsamfeit der Hebergewerbeamt ift in Aussicht genommen. Schließlich befaßte lieferungen, ber Lebensintereffen und ber Butunftshoffnungen sich die Konferenz noch mit der Frage der Ausbildung verbundenen Deutschen am 6. Mai in den einen heißen Wunsch: Hen Stroh! Landwirte helft dem Heere!!

ber Verhältniffe aller nichtstaatlichen Lehr- und Erziehungs- wurde eine Borbilbung ber ungelernten Rriegsteilnehmer in Monde fennen wir nun bereits neun Monde bes Jupiters einer Lazarettschule.

A. Steinobsterne.

Upritofen gefammelt werben. Pfirfichterne find für die Del- heimatlichen Boben betreten tann. gewinnung wertlos;

von unreifem Obst enthalten sehr wenig und schlechtes Del.

3. Auch Rerne von gefochtem und gedorrtem Obit konnen von Freiburg übertragen und wird die Genannte am 15. b. permendet merden:

Die abgelieserten Rerne follen gereinigt und gut getrod:

5. Es ist besonders barauf zu achten, daß die einzelnen baus berichtet werden. In der öffentlichen Rachmittagssigung Rerngattungen nicht untereinander vermischt werden, sondern

6. Anhängende Refte von Fruchtfleisch an mangelhaft gereinigten Rernen tonnen ichon in geringer Menge ben Wert

wertig merben:

hafen ist ein raffinierter Wäschediebstahl ausgeführt worden. werden. An feuchten dumpfen Orten tritt Schimmelbildung Bwei Unbefannte hatten ein Doppelgimmer mit zwei Betten und Berberben ber Kerne ein. Durchschaufeln ber angefambelegt und in der Nacht sämtliche Bett- und Waschestude sort- melten Kernmengen junachst täglich, später in regelmäßigen liche Mitbegründer des Schwarzwaldvereins, Altstadtrat

> 9. Verschimmelte Kerne sind völlig wertlos; 10. Die Kerne sind stets an die nächstgelegene Ortsjammel-

litelle abauliefern: 11. Aus 1000 Kilogramm Kernen laffen fich höchstens 50

ber Rame Frau Dr. R... zukomme. Die Runitlerin gab ju, | 12. Gewerbetreibende, Sausfrauen, Lehrer und Kinder geschickt unter das Trittbrett, daß ihr beide Fuge unterhalt

Acrichungen erlegen. Sie stammt aus Blankenioch und fand B. Rernobitterne.

Es sollen lediglich Bitronens, Apfelfinens und Rurbisterne

nen eine erhöhte, ihr regelmäßiges Durchichaufeln in den Sain- in der Bittwoche der Gnadenort besucht werden, da eine An

Ans dem Breisgan und Umgebung.

* Emmendingen, 6. Mai. Tagesordnung ju ber am 7 . Mits. stattfindenden Schöffengerichtssitzung: In Straffachen oc. Mannheim, 1. Mai. In den letten Tagen bes ver- gegen (10 Uhr): 1. August Würstlin Chefrau Anna Marie sossen Monats fand hier eine Konserenz der bad. Hand- geb. Löffel in Bahlingen wegen unerl. Berkehrs mit Kriegswerkskammern ftatt, die fich vor allem mit der Rohftoffver- gefangenen; (1/11 Uhr): 2. den Sändler Wilhelm Weizenforgung des Handwerks befaßte. Einmütig vertrat die Konferenz höfer von Krozingen, z. 3t. in Strafhaft hier, wegen Körs hierbei ben Standpunkt, daß die Durchführung der Rohftoff. perverlezung; (11 Uhr): 3. den Landsturmmann Jatob berforgung nicht irgendwelchen privaten Bereinigungen überlaf. Rrieg von Freiburg wegen Mebericht. ber Obithochftpreife; werden fpater berückstichtigt. sen werden tonne, sondern ben Handwerkstammern und (1412 Uhr): 4. a. den Landwirt Michael Strubin, b. den ihren Wirtschaftsftellen zu übertragen fei. Bei ber Behanblung Landwirt Abam Gerber, beide in Mundingen, o. ben Gartber Frage über bie Beichaffung bon Rleinwohnugseinrichtungen ner Biftor & urterer in Neuershaufen, wegen Berg. gegen für Kriegsteilnehmer murbe ber Bunich ausgesprochen, bag & 6. Hompepreisgesetes i. B. mit ber Bet. ber bad. Gemusevers

Betriebe als versorgungswichtig gelten und daß ihnen aus-reichende Arheitskräfte zur Rerlügung bleiben.

3um Geburtstage des Deutschen Krouprinzen. Krouprinz Wilhelm vollendet heute, am 6. Mai, sein sechsunddreißigstes Lebensjahr. Weil die gewaltigen Rampfe gur Stunde fo weit=

und Erziehungsanstalten durch kirchliche Kotporationen und prdittingsmäßige Ausbildung der Arlegsbeschädigten flotwein. * Emmendingen, 5. Wat. Eine neue Entwenung ist an Stiftungen nur aus Grund eines besonderen Geseiges gestattet. die ist, daß sie aber aus ihr hindlick auf ihr höheres Alter Himmei gemacht worden. Es wurde ein neuer Mond unsereichten größten Planeten, des Jupiters, aufgesunden. Wit diesen Diefer unfer größter Planet befindet fich gemäß ben neuefte forschungsergebnissen noch in glutfluffigem Buftanbe, bat not feine feite Oberfläche wie unfere Erbe. Sierauf beuten inshe ionbere hin die oft rapiden Beränderungen der Jupiterflede, sur Gelgewittung Die fveltcaraphifch im wesentlichen bestätigte Bunahme ber

ihre Befähigung jur Unterrichtserteilung burch Borlage ent- ber erfucht worden, das Erforderliche jur Wiederaufnahme der Deutschland und Frankreich, das in der Schweiz über den Ges prechender staatlicher Prusungszeugnisse ausweisen. Die fitt: Sammeltätigkeit zu veranlassen. Die Art ber Organisation fangenenaustausch abgeschlossen worde, wird überall mit großer liche Würdigfeit des Unternehmers, der Leitung und der Lehr, bleibt im wesentlichen Dieselbe wie im Borjahre. Neu ist, Freude aufgenommen. Enthält es doch die Hoffnung, baf trafte muß unbeanstandet sein. Mit bem Gesuch um Errich, daß die Schliegung der Sammelftellen um einen Monat, also etwa 120 000 Kriegsgefangene in einiger Zeit in die heimat bis 31. Januar 1919 hinausgeschoben wird. Da sich bie Ber- gurudtehren tonnen. Rach bem Wortlaute bes Vertrages tonber öffentlichen Bilbungsanstalten sicherzustellen hat. Bor er teilung non Knochen brühwürfeln als Sonder- nen diese Kriegsgesangenen und ebenso die Zivilinternierten teilter Genehmigung bitrfen die Anstalten nicht eröffnet wer- vergunft ig ung für die Sammler bewährt hat, wird die nach ihrer Rudtehr im Inlande zu jedem Dienste herangezogen Abgabe jum Preis von 214 Pfennig für bas Stud fortgefest werben. Dagegen ift ihre Berwendung an ber Front, im werden. Im abrigen hat ber Kriegsausschuß für pflanglich Ctappengehiet ober im besetten Gebiete ober im Gebiete eines und tierifche Dele und Gette in Berlin wieber jolgende Regeln benadiburien Staates, der fich im Kriegezustande befindet, für die Cammlung und Aufbewahrung der Obsterne aufge- ausgeschloffen. Es muß aber bringend davor gewarnt werden, an eine baibige Mudtehr aller Gefangenen übertriebene Soifnungen zu fnüpfen. Infolge ber Transportichwierigkeiten und 1. Es follen nur Rerne von Rirfchen (auch Sauertirfchen), in Nudficht auf die wirtschaftlichen Berhaltniffe wird wohl Pflaumen und Zwetschgen, Mirabellen, Meinealauben und noch geraume Zeit vergeben, che der lette Gefangene ben

) (Teningen, 4. Mai. Die erledigte Sauptlehrerftelle an 2. Die Kerne sollen von reifem Obst stammen. Die Kerne ber hiefigen Boltsichule murbe vom Grofh. Minifterium ben Rultus und Unterrichts ber Unterlehrerin Emma Schwarz Mts, ihren neuen Dienft übernehmen.

(!) Bahlingen, 6. Mai. Um Simmelfahrsfest nachmittags Uhr findet in der prächtig gelegenen Kirche dahier das Begirksfej! des Gustav Adolf-Bereins und Evang. Bundes statt. Die Festpredigt wird herr Pfarrer Walter von Tutschelden halten. Den Jahresbericht über beibe Bereine erstattet berr Pfarrer Wanner von Emmendingen. Borausfichtlich werden noch 2 Chore verschiedene mehrstimmige Lieder gum Bortrag bringen. Bei ber geselligen Rachseier in der "Sonne" wird unter andern Rednern Berr Dr. theol. Qubwig, Pjarrer in Gidftetten, der beste Renner der heimischen Rirchenge dichte, sprechen.

oc. Freiburg, 2. Mai. Die Polizei verhaftete hier vier ngendlige Arbeiter im Alter von 15 bis 17 Jahren, die in mehreren Landorten eine Reihe von Einbruchsdiebstählen unternommen haben.

oc. Freiburg, 4. Mai. Der einzige noch am Leben befind-Frang Zimmermann, feierte letter Tage in voller Ruftigteit feinen 90. Geburtstag. Um die Entwidlung des Sotelgewere

bes in Baden wie um mandjerlei Fragen in ber ftabt. Ber-

waltung hat er sich viele Berdienste erworben. :: Buchholz, 4. Mai, Nachdem furz vor Weihnachten auf eibureau geladen. Dort enthüllte man ihr, daß sie sich wegen Kilogramm Del gewinnen; nur die große Menge aller Kerne der Elztalbahn bei Oberwinden ein Unglücksfall beim Zugfalschmeldung zu verantworten habe. Sie hatte sich als Elfa tann die Arbeit lohnen. Jeder Kern ist wichtig! Jeder personal vortam, ereignete sich ein solches auf der hiesigen Station. Die Bremferin Miller brachte ihre Fune fo um am Müden. In die Klinit nach Freiburg verbracht, ist fie ben

> im 20. Lebensjahre.) Dberwinden= 4. Mai. In ben fcpweren Rampfen int Westen siel von hier am 14. April der Pionier Josef Trenkles ein braver, ftiller Bürgerssohn.

:: Clan, 4. Mai. Aus hiefiger Pfarrei flarb im Deften Filial Unterprechtal, Sohn bes Landwirts Josef Klausmann

Roke

Auf Brennftoffmarke VII erhalten Roks: Montag, ben 6. Mai Dienstag, ben 7. Mai N. O, P Mittwoch, den 8. Mal R Freitag, ben 10. Mai Montag, ben 18. Mai Soh, I, M, V Dienstag, ben 14. Mai W, Z

Michtabgeholtes gilt als erledigt. Die auswärtigen Runden Gadwert Emmenbingen

Freibank Emmendingen.

Weedefleild The

Böttcher gesucht.

Für dringende Heeresaultrage wird eine grössere Anzahl Böttcher eiligst gesucht. Gemüsekonserven-Kriegsgesollschaft m. b. H.,

Abtl. Bohnenzentrale, Braunschweig.

"Das Kelbheer braucht bringend Bafer,

Mittelstandshilfe.

Die Mittelstandshilfe wird nach bem Ariege eine ber wiche tiaften Aufgaben für Staat und Gemeinde bilben.

Bir machen barauf ausmerkam, baf in Berbindung mit ber Kreiskasse Freiburg eine Kreishilfskasse errichtet wurde. beren Aufgabe es ift, au felbständige Augehörige bes Mittel. standes, die durch den Axica in eine wirtschaftliche Rotlage geraten find, Beihilfen gu gewähren. Bum felbständigen Dittelftand gehören die felbständigen Handwerker, tleinere und mittlere Gewerbetreibende, fleire Fabritanten, fleine Ranflente. Wirte und Landwirte mit Betrieben von lleinem ober mittlerem Umfange. Mugerbem tonnen Beihilfen aus ber Raffe erhalten die Angehörigen ber sogenannten freien Berufe wie Merzte, Rechtsanwälte und Rünftler.

Die Beihilfe besteht in ber Leiftung von Bineguschuffen für Darlehen, welche Kreditgenossenschaften ober sonftige Srebitauftalten oder Gemeinden aus eigenen Mitteln an die hilfebebürftigen Mittelftandsangehörigen ihres Bezirkes gemähren, ausnahmsweise in der hingabe von Darleben, die im Regelfalle ben Betrag von 2560 Mf., in Ansnahmefällen von 3 000 Mit. nicht überfteigen follen und in Teilbeträgen in ber

Regel in 5 Jahren zurudzuzahlen find. Der Zinssuß für solche Darlehen foll regelmäßig 3 v. H.

nicht überfteigen. Beihilfen an Bedürstige werben jett schon gewährt und wollen sich bieselben an das Bürgermeisteramt ober an die Bochberger Sparkaffe hier wenden, wofelbit ihnen jede gewünschte Austunft erteilt wirb. Emmenbingen, ben 4. Mai 1918.

Der Gemeinderat . Mehm.

Bekanntmadung

Brennholzabgabe betr. Die Loszettel für bas bei ber Bemeinbe beftellte Sola

Mittwoch, ben 8. bs. Mts. ab in nachbenaunter Buchftabenreihenfolge gegen Bargahlung ober falls Borgfrift gewünscht wird, gegen gute Burgichaft ausgegeben. Der Bodiffpreis für 1 Ster Bartideltholz beträgt Mik. 18. filr 100 Bartholawellen Dik. 30 .-.

Ferner ift uns vom Forftamt ein Quantum Solg zugewiesen worden, welches blejenigen Burger erhalten follen, Die mit bem Sabhola nicht ausreichen.

Unmelbungen hierwegen haben bis längftens Dienstag, ben 7. bs. Mits. bei ber Stabtkaffe gu erfolgen.

Reihenfolge der Joszettelausgabe. Mittwoch, ben 8. bs. Die, Buchftabe A bis mit D Moutag, " 13. " "

mmenbingen, ben 2. Mai 1918. Dag Burgermeifteramt. 3. V. Dürr.

Die ledige Unna von Bank von Bleichheim, vertreten burch ben Schneibermeifter Ludwig Jahnle von ba hat als Gigenbefigerin bas Aufgevot jum 3weche ber Ausschließung bes Gigentilmers bes Grundstücks ber Gemarkung Wagenstadt Lgb. Rr. 2080 6 a 18 qm Weinberg auf bem Lerchenberg gemäß § 927 BGB

Die Theresia geb. Wieger, Wilme bes Schnieds Joh. von Bank von Bleichheim, die im Grundbuch als Cigentumerin eingetragen ift, wird aufgesorbert, ihre Rechte fpateliens in bem auf Samstag, den 13. Juli 1918 vormittags 10 Ilhr por Gr. Amisgericht hierfelbft beftimmten Aufgebotstermin angu-

Rengingen, ben 22. April 1918. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bur ein wöchentlich einmal erscheinendes religiöses kalholisches . Familienblatt wird für ben Bezirk Emmendingen ein tüchtiger, ruhriger

Pezirksvertrefer

gefucht. Filr Rriegsbefchäbigten geeignete Befchäftigung. - 2(n. gebote beforbert bie Gefchaftsftelle bes Blattes unter "Begirlevertreler Mr. 13".



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser zweiter lieber Sohn, Bruder und Schwager

Xaver Kiefner aus Weitenburg, Bayern

im Alter von 20 Jahren in den schweren Kämpfen am 11. April 1918 in treuer Pflichterfüllung den Heldentod erlitten hat.

Emmendingen, den 6. Mai 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Klefner Alois Kiefner, z. Z. im Feld Veronika Kiefner Anna Klefner Familie Hammermeier Familie Kalser,



Anlässlich des Jodes unseres auf dem Felde der Ehre gefallenen tapferen, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Richard Sexauer

sind uns von allen Seiten und aus allen Kreisen Beweise Wohltuender erhebender Anteilnahme und tröstenden Gedenkens in so überreichem Maße und in so ungewöhnlich grosser Zahl geworden, dass wir, tiefbewegt, bitten, unsern Dank dafür auf diesem Wege Allen und jedem Einzelnen abstatten zu dürfen.

Emmendingen, den 5. Mai 1918.

The state of the s

· 1990年117日, 中国最大的支援。

Adolf Sexauer Henriette Sexauer, geb. Heinrichs Ella Sexauer.

Danksagung.

File die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Gatten, meines Vaters, unseres Schwieger- und Grossvaters sowie Schwagers

Herrn Christian Haeberle

Malermeister

sagen wir von Herzen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Braun für die so trostreichen Grabesworte, der freiwilligen Feuerwehr für die letzte Ehrenerweisung, dem Stadtmusikverein für die erhebende Trauermusik, für die so zahlreiche Kranzspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Emmendinger, den 6. Mai 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Amalie Haeberle Ww. geb. Riess.

Untoffz. G. Haeberle, z. Z. i. Feld u. Familie.



Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nacht entschlief nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden unsre innigstgeliebte, herzensgute Tochter und Schwester

Frida Eller

im 23. Lebensiahi Riegel, den 4. Mai 1918.

In tiefster Trauer:

Georg Eller u. Frau Willi Eller, z. Z. i. Feld Susanna Eller.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause aus statt. eileidebesuche im Sinne der Entschlasenen dankend verbeten.

Bekanntmadung.

Cierabgabe betr. Die zum Gintalfen angemelbeten Gier werden Montag, ben 6. Mai 1918, nachmittags von 1-5 Uhr im Reller ber alten Realschule Hebelftraße Nr. 1 abgegeben wie folgt: Von 1—2 Uhr Buchstabe A bis mit F 2-8 Uhr " G bis mit K

8-4 Uhr L bis mit T 4-5 uhr U bis mit Z Die Gier find am Montag, ben 6. Mai 1918 vor Empfangnahme in obiger Reihensolge bei der Stadtkasse von 1—5. Uhr gegen Vorzeigen der erhaltenen grünen Karte zu zahlen. Das Geld ist abgezählt bereit zu halten.

Bebensmittelamt Dürr.

nerbofes, fchweres und undeutliches D. Sansbörfer, Breslau-Wilhelmsrnh S. 7.

Bu bertaufen eine ftarte, großträch. Ralbin

gut im Bug, unter zweien bie Wah Anbr. Rölblin, b. Untere,

Frisenrgewerbe u erlernen, finbet gute

Junger Mann ber Lust hat

G. Braun, Frifeur, Waben).

Unftändiges, fleißiges Alleinmädden

iicht unter 18 Jahren gu bale oigem Eintritt gefucht 1489 Fran Notar Schreiber,

Endingen a. R. Mädden-Gesuch Muf 1. Juni, auch elwas fpafer, wird ein flingeres, fleifiges Madden in kleinen Saushalt

Rarl=Briedrichftraße 34, 116t. Emmendingen.

Befucht nach B. Baden auf fofork

das nühen und bugeln tann. Angebote mit Bengnissen und Vild erbeten nach Baben-Baben Less singstraße 1

Alleinmädden mit guten Zeugniffen, für Ruche

und Saus fogleich gu 2 Ber fonen gesucht. Freiburg, Dreikoninftr. 25 III Ein der Schule entlaffenes

Mädden

fort zu zwei Kindern aufs Land Bu erfragen in ber Beichaltse

elle b. Breisa, Nachr. Cine altere, guterhaltene Mähmaldine.

für Sanbbetrieb ift gu vers

Baus Rr. 81, Munbingen. Eine trächtige Muh mit bem 2. Ralba chweren Schlag, nahe am Biel

Deckert. Riegel, Baus Mr. 819. Ginen Daufen

Dung 107. Cteinacher, Emmenbingen; Debelftrafie 4.



Anjetzenpreis:
bis einspalt. Meinzeils ober beren Raum 20 Pfg., bei dierer Wieberholung entsprechenden Nachlaß, im Nessameiell bis Beils 60 Pfg. Bei Plazvorschrift 20°/, Zuschlag. Beilagengebühr bas Tausend 6 Wit.

Mr. 106.

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilages

Amtliches Verhündigungsblatt des Zwisbezirks Emmendingen nud der

Non den Kämpfen zur Sec.

er wurde aus start gesichertem Geleitzug herausgeschoisen.

die Bedürfniffe des 40 Millionen-Inselvoltes bedeutet.

gehalten werden, daß fie weniger Schiffe herstellen als in Bei

ten, wo ber Beind noch nicht an unseren Ruften tätig war, i

Dom welliden Kriegsschanplak.

Erfahrungen ber Umerikaner an ber Weftfront.

muß da etwas nicht stimmen.

Der Chej bes Aldmiralftabs ber Marine.

Amlogerichisbezirke Emmendingen und Kengingen. Berbreifet in ben Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Monata-Fellages Der Wein- und Obsiban im babijch. Oberland, besonders für das Marigrafterland u. ben Breisgan. Ettenheim, Balbfird und am Kaiferfluff.

Fernfpr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Wochen-Getingens Umtlices Berlanbigungsblatt bes Amts-Begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte

Smmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Banbmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Sfeitig m. Bilbern).

(Rath.: Stanislaus)

53. Jahrgang

Emmendingen, Dienstag, 7. Mai 1918.

Die Franzosen haben am 4. Mai in Flandern aufs neue

eine ungemein schwere Nieberlage erlitten. Rach stärkstem Trommelfener in ber Gegend westlich von Remmel bis westlich von Bailleul griffen 6.30 Uhr vormittage lediglich frangofische Divifionen in 10 km Breite in mehreren Wellen an und machten die erbitterften Anftreng.

ungen, um den Deutschen bas Kemmelmassiv wieder au ente Sämtliche Schiffe waren tief beladen. Giner ber Damp-Während fie auf bem größten Teile ber Angriffsfront trob rudfichtelofer Maffenopferung ber tiefgeglieberten Sturm. folonnen nicht einmal an die vorberfte beutsche Stellung anlangten, kam es an wenigen Stellen, so bei Drulvoze, bei Loker und dem Hospiz von Loker zu erbitterten Nahkampfen. Hier wurden die Franzosen im wuchtigen Gegenstoß aus dem MTV. Ropenhagen, 4. Mai. Das Ministerium bes Neu-Borfeld ber beutschen Linien reftlos wieber hinausgeworfen

MIB. Bern, 4. Mai. Archibald Burd weist im "Daily und biefe fogar in einzelnen Stellen im Nachstoß um mehrere Telegraph" erneut barauf hin, daß die Arbeitsträfte der eng- hundert Meter vorgelegt. Heber 300 französische Gefaugene er Somme lebte die Fenerlätigkeit am Abend auf.
Lischen wollig unzureichend sein. Es bestehe die Ge- blieben in bentscher Hand. Die blutigen Versuste bes Ansertages für die greisers, ber bereits über 9 Divisionen in ben Kampf um ben Linien, bei Hangard und sudwestlich Brimont brachten Etiffsbau, vernachlässigt werbe. Burd erinnert daran, daß deutschen Artilleriebeobachtung von ben beherrschenden Höhen Armee die erfte Berteidigungslinie Englands, nämlich ber Remmel einsette, waren infolge ber außerorbentlich guten nach den Angaben von Geddes die amerikanische Baututigkeit aus ungewöhnlich schwer. Immer wieder riß das zusammenso start hinter ben Boranschlägen jurudbleibt, daß England gesafte beutsche Artilleriefeuer breite Luden in Die bichten besser int, sich auf die eigenen Leistungen zu verlassen. Diese Rolonnen bes Feindes.

In Vorfeldkämpfen mit Amerikanern sudwestlich von aber sind im ersten Jahresviertel trot der viel betriebenen Gefangene französische Offiziere gaben wiederholt ihrer Blamont und mit Franzosen am Hartmannsweilerkopf Ergebnisse der Bautätigkeit im März um 367 296 Tonnen hin- Erbitterung darüber Ausdruck, daß die auf dem südlichen ter der Bersenkungsziffer zurudgeblieben. Jedermann kann frangofischen Angriffestliget ebenfalls zum Sturm bestimmten sich ausbenten, was eine weitere beständige Schwächung für

englischen Divisionen sich nicht am Angriff beteiligt hatten. Die flarken- französischen Kräfte, die General Foch weit Surd ichließt mit folgenden Worten: In unferer Auffafab von ber frangofischen Bafis nach Rlandern zur Unterftuting bes Sieges muß etwas falfch fein. 2Benn auch eine feiche jung ber Englander hatte entjenden muffen, haben am 4. elementare Tatsache wie die Abhängigkeit bes Inselvolkes von Mai ohne jedes Ergebnis sich aufs neue für bie Engländer ber Seemacht beständig übersehen mirb, und wenn die Werften opfern muffen. und alle Schiffsmaschinenfabriten so furz an Arbeitefraften

Soullige Meldungen. Umerikanifche Lügenmärchen.

Berlin, 6. Mai. Wie falich bas amerikanische Boll über e Mriegsereignisse nuterrichtet wird, geht aus einem jüngst erbeuteten Brief eines amerikanischen Gesangenen hervor. Der Brief stammt aus Aba (Ranfas), ift bom 2. März 1918 Datiert und lautet wortlich: "Die heutigen Zeitungen berich-Die bei unserem Borftoß gegen Seicheprcy in Gesaugen- ten, daß die Englander ben beutschjen Kronprinzen und 87 000 Schaft geratenen Amerikaner, Die hier zum erstenmal ins Gefecht Deutsche gefangen haben."

> Berlin, 6. Mai. (Nichtamtlich.) Privattelegramm, 2015 gesamte Friedensinstrument mit Rumanien wird heute abend

AUIB London, 6. Mai. (Nichtamtlich.) Reuter. In einer Pritestversammlung in Gast Mano gegen Die Ginfills feine Anhänger die Nationalisten in ihrer Opposition gegen

ichuldigung, militärische Spione zu sein, verhaftet.

WEB. Beking, 30. April. (Reuter) Rach einer Reihe Die Franzosen jahren mit ber Berftorung ihrer einenen tleinerer Rampfe in ber letten Boche hat Semenow bei sei-

Deuticher Beichstag.

WIB. Berlin. 6. Mai. Am Bundesratstifch Frfr. von

Bizoprösibent Dr. Paasche eröffnete die Sigung um 2.15 Abbsturz gebracht. Auf der übrigen Front war die Lage 'un' restlos abgewiesen. Die Feindverluste sind auch an dieser Uhr und gedenkt bei Eintritt in die Tagesordnung des heut weränden. Stelle im Verhältnis zum Einsah äußerst schwer.

Gridelut tigt, mit Aufnahme ber Conn. m. Felertage.

Bojngspreis: burd bie Baft frei ins haus Mt. 2.57 bas Bierteffahr, burd bie Austräger fent fent hann 90 Pfg. ben Monat.

Telegramm-Ploreffe: DBlter, Emmenbingen

(Cbang. Gottfried)

Der deutsche Tagesbericht. WIB. Berlin, & Mai. (Nichtamtlich.) Un ber Westfüste WTB. Großes Hauptquartier, 6. Mai. Englands find perfentt Westlicher Ariegsschanplag: 16 500 Br.=Nea.=Tonnen.

Secresgruppen Kronpringen Rupprecht v. Banern und Deutschen Rronvringen.

Sm flanbrifden Rampfgebiet führten wir erfolgreiche Unternehmungen durch. Gin feinblicher Teilangriff füblich von Loker ichetierte. Um frühen Morgen vorübergebenb heftiger Artilleriekampf awifden Apern und Bailleul. ßern teilt mit, daß das bänische Motorschiff "Sanso" am 1. Mai versenkt worden ist. Angsiber lag nur ber Remmel unter ftarkerem Seuer. Auf bem Nordufer ber Ens und am La Baffee-Ranal Towie in einzelnen Abschnitten bes Schlachtfelbes beiberfeits

ber Somme lebte bie Fenertätigkeit am Abend auf.

Seeresgruppe Sergog Albrecht von Bürttemberg. In Vorfeldkämpfen mit Amerikanern fühmeftlich von machten mir Befangene.

Bon ben anberen Rriegsschauplägen nichts Renes. Der erfte Generalquartiermeifter von Qubenborff.

Kriegsberichte unferer Verbündeten.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. 20TB. Wien, 6. Mai. (Nichtamtlich.) Amtlich wird ver

Subwestlicher Kriegeschauplag: Rege Artiflerictätigfeit. Der Thef bes Generalitais.

Der türkische Bericht. Die englische Rieberlage in Palaftina.

kamen, haben einstimmig bekundet, daß die blutigen Berlufte WID. Ronfiantinopel, 6. Mai. (Nichtamilich.) icher Beeresbericht von gestern. Palästinafront: Auch ber Angriff fie vollkommen überrascht habe. Alle namentlich bie zweite Berftog der Englander auf das öftliche Jordanufer hat Offiziere, erkannten bie Bucht und den Schneid unferer Inmit einer ichweren Rieberlage bes Feindes geendet. Amfang- fanterie ruckhaltlos an. Auf die Frage, welchen Gindruck ber oder morgen unterzeichnet werden. reiche & ibereitungen waren getroffen, gablreiche Truppen beutsche Stoß gemacht habe, antwortete ein Offizier: "Wer gujammengezogen, um gemeinsam mit den Rebellen vom Oft- will Ihren Leuten widerstehen?" (Who will resist your jordansand Besitz zu nehmen und von den dortigen wichtigen boys?) Jordansand Besth zu nehmen und von den dortigen wichtigen Wer wingen. Unter dem Schutze der starken und in übers hühren Stellungen besindlichen Artisterie warf der Gegner am 30. April morgens seinen Angriss von der Straße den der Kriegsbegeisterung. Die politischen Ansich, saß Amerikanischen Stellungen schutze sie stellungen sieden ber Stellungen sieden der Stimmen darin vollkommen überein, daß Amerika bzw. Dillon ermahnte die Frländer, sie sollen nun noch zwei Mos das amerikanische Großkapital nur deshalb in den Krieg eins das seines se Jericho co-Calt, während Großkavalleriemassen mit Geschützen bas amerikanische Großkavalleriemassen mit Geschützen getreten ist, um das der Entente vorgeschossen Kapital durch bast bestimmt waren, uns in den Nücken zu fallen. Dant der raschen Entschlichen Basiter Eichen Entschlichen Entschl Haltung unserer Truppen in schwieriger Lage Schulter an pular" ift; "Truppe und Heimat erschnen ben Frieden." Schulter mit ben beutschen Rameraden wurde der Plan des | Borlaufig leider ein frommer Bunfch unserer jungsten die Diensteflicht unterftugen, aber beshalb noch den Kampf Gegners zunichte. Die fünftägigen wütenden Anstürme gegen Gesongenen, der in Gewaltschreier Wilson und seinen Milunsere Front wurden durch die mit großer Energie gesührten liardärstab recht kühl lassen dürste. Bezeichnend übrigens ift die Frage eines an anderer Stelle erkeine nur die Stimmen verwager an. In Linden Riederlage. Die Truppen des Obersten Böhm zu einer verwagen gefangen genommenen englischen Offiziers bezüglich des amerikanischen Ravallerie sämtliche Geschiebt des Abersten wohl schon genug vom Kriege haben. Welche wohnen.

Unermiblich griffen unsere Flieger troh heftiger seinblicher der Kätigkeit des Nachsten sie überhaupt, in den Kriege haben. Welche wohnen.

Ursache hatten sie überhaupt, in den Kriege inzutreten?"

Bezeichnend übrigens ist die Frage eines an anderer Stelle erkeine nur die Stimmen ver Watterben gegen vikanischen der Geschiebt des amerikanischen Intervelles am Kriege haben. Welche wohnen.

Ursache hatten sie überhaupt, in den Kriege inzutreten?"

Bezeichnend übrigens ist die Frage eines an anderer Stelle erkeine nur die Stimmen ver Watterbeit die Tienstelle erkeine nur die Stimmen ver Waterbeiterden off Aber am Sonntag Arbeiterdemonstrationen gegen vikanischen Intervelles an Kriege haben. Welche wohnen.

Ursache hatten sie überhaupt, in den Kriege haben. Welche wohnen.

Ursache hatten sie Gienstelle in Kutst haben den japanischen Vizelonsul und den Verstand eines japanischen Bezeins unter der Bezeinsulte und den Verstand eines japanischen Bezeins unter der Bezeinsulte und den Verstand eines japanischen Vizelonsulten der Bezeinsulte und den Verstand eines japanischen Vizelonsulten der Bezeinsulten der Bezeinsulten der Bezeichnen dibrigens sist die Frage eines an anderer Stelle erteine nur die Stimmen verstand und Eine Die Truppen der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Verstand und Die Truppen der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Verstand und Die Truppen der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Waterschaft der Verstand und Die Truppen der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Waterschaft der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Waterschaft der Verstand und Die Truppen der Kriegen an. In Waterschaft der Waterschaft der Waterschaft der Ve bie Lifchle ber höheren Führung jum Berantransport von Weif'i'rkungen ausgeführt werden. Unter Einbuße vicler Menschen und zahlreichen Materials flutete der Engländer zum Um Nachmittag des 4. Mai lag Laon erneut unter franzögehälagen und Borzia eingenommen. Truppen. Im einzelnen fonnte die Beute noch nicht festgeftellt gelitten. werden. Auf bem West-Jordanufer lebhafte Artillerielätigseit Am Abend bes 4. Mai griff ber Feind nach furger Avund erfolgreiche Patrouillenunternemungen unsercrseits. Ein tillerievorbereitung mit mehreren Kompanien bie deutschen Steindlichen Fluoreng murde nach Luftkampf brennend zum Stellungen südlich Hebuterne an. Der Angriff wurde in un- Stein. feindliches Flugzeng wurde nach Luftkampf brennend jum ferem rafch einsehen Artillerie- und Maschienengewehrfeuer